

Ihre Tammer *SPD*-Kandidatinnen und -Kandidaten für Gemeinderat und Kreistag**Thomas Schwidder**

Alleenstraße 44, mail thomas.schwidder@gmx.de

Ich bin verheiratet und habe vier Kinder. Ich bin gelernter Bankkaufmann und arbeite als selbständiger Vermittler für Bausparen und Versicherungen.

Meine Hobbys sind meine Familie und der Fußball: Ich besuche oft Spiele des großen VfB in Stuttgart, beim kleinen VfB in Tamm engagiere ich mich als Jugendtrainer.

Auch in der Politik gilt mein Einsatz für die Belange der Kinder und Jugendlichen sowie der sporttreibenden Vereine. In der SPD bin ich seit vielen Jahren als Ortsvereinskassierer des Tammer Ortsvereins aktiv.

Ortsentwicklung

Die SPD ist gegen die Ausweisung von neuen zusätzlichen Wohngebieten außerhalb der jetzigen Ortsgrenze und den bereits beschlossenen neuen Wohngebieten (Innen- vor Außenentwicklung) und somit auch gegen die Ausweisung des im Regionalplan verankerten neuen Wohnbauschwerpunktes in Tamm (13 ha im Anschluss Hohenstange / Egelsee).

Die Entwicklung im Ortszentrum ist noch nicht abgeschlossen. Eine Neuordnung der Bebauung südlich des Rathausplatzes sollte fortgesetzt werden und somit die Attraktivität der neuen Ortsmitte erhöhen.

Da Tamm bisher innerhalb seines Ortsgebietes kaum Naherholungsmöglichkeiten und Ruhezeiten bietet, befürworten wir einen Bürgergarten im Bereich Egelsee. Dieser wäre von allen Ortsteilen gut erreichbar und sollte für alle Bevölkerungsgruppen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bieten.

Bei der Ausweisung neuer Gewerbegebiete muss geprüft werden, ob diese nicht zu Lasten der Gemeinde Tamm gehen, z. B. bei Verkehr, Klima und Emission.

**Karin Waldmann**

Jakobstr. 18, Tel. 60 41 62

Ich bin in Bietigheim geboren und in einer kommunalpolitisch engagierten Familie (Gemeinderat/Kreisrat) aufgewachsen. Seit 1983 wohne ich in Tamm und bin verheiratet.

Während meiner langjährigen Tätigkeit als Sekretärin der Filialleitung einer Regionalbank wurde ich als Obfrau gewählt. Es folgten einige Jahre der Selbständigkeit in der Gastronomie (Eiscafé). Als Mutter zweier Töchter habe ich mich schon frühzeitig in der Elternarbeit im Kindergarten und danach in verschiedenen Schulen engagiert, im Moment noch im Elternbeirat des Beruflichen Schulzentrums Bietigheim-Bissingen.

Als eine der Gründerinnen der Verkehrs-AG des GEB der Tammer Kindergärten im Jahr 1994 setze ich mich weiter für sichere Wege in Tamm ein. Die Arbeit der Verkehrs-AG wurde 1996 von der Kreisverkehrswacht Ludwigsburg mit einer Auszeichnung für herausragende geleistete Verkehrssicherheitsarbeit gewürdigt.

Im SPD Ortsverein arbeite ich seit 2004 im Vorstand mit und bin seit 3 Jahren eine der drei Ortsvereinsvorsitzenden. Seit vielen Jahren unterstütze ich die Arbeit von Greenpeace als Fördermitglied. Von 2009 – 2013 bin ich zur Schöffin beim Landgericht Heilbronn gewählt, zuvor war ich vier Jahre beim Amtsgericht Marbach als ehrenamtliche Richterin tätig.

Für mich hat eine Bürgerbeteiligung an Entscheidungen in der Gemeinde oberste Priorität. Die Demokratie muss an der Basis funktionieren. Mir sind alle Vorhaben wichtig, die für die Tammer Bürger eine gute Lebensqualität gewährleisten: ein vernünftiges Verkehrskonzept, Einbeziehung der Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie eine gute Infrastruktur für Senioren.

Ich halte die Arbeit des Kreistages für überaus wichtig und bin für eine stärkere Präsenz der Kreisräte, damit Kreispolitik mehr wahrgenommen wird. Wichtige Entscheidungen, wie der Ausbau der Schulsozialarbeit an beruflichen Schulen, Abfallgebührengestaltung und Verkehrsmanagement dürfen nicht am Bürger vorbei gefällt werden. Deshalb kandidiere ich auch für die Wahl zum Kreistag auf der Wahlliste Asperg/Tamm.

**Gerhard Jüttner**

53 Jahre, Dipl.-Betriebswirt (BA)
Schorndorfer Weg 36, Tel. 60 55 83
mail gerhard@juettner.de

Als reiner Abnicker von Verwaltungsvorlagen eigne ich mich mit Sicherheit genauso wenig wie als Vertreter falsch verstandener Linientreue. Seit Beginn meines politischen Engagements habe ich mich immer für die Interessen der schwächeren Mitglieder unserer Wohlstands- und Ellbogengesellschaft eingesetzt. Mensch geht vor Geld!

Dabei schrecke ich auch nicht vor vermeintlichen Autoritäten zurück, wenn es darum geht, gegen Ungerechtigkeiten aufzustehen. Mein Eintreten gegen Sozialabbau mit der Gewerkschaft ver.di, deren Mitglied ich seit über 30 Jahren bin, und im globalisierungskritischen Netzwerk attac fand in der SPD, der ich seit nahezu 35 Jahren angehöre, nicht nur Beifall.

Als Ehemann und Vater dreier Kinder sind mir neben den Fragen der sozialen Gerechtigkeit vor allem eine gute (Aus-) Bildung unserer Kinder und Jugendlichen sowie eine kinder- und familienfreundliche Gesellschaft ein Anliegen. Im Ludwigsburger Kreistag, für den ich im Wahlkreis Asperg / Tamm kandidiere, werden sowohl Fragen der Berufsschulen als auch die Familien- und Jugendhilfe organisiert.

Außerdem setze ich mich für eine lebenswerte Zukunft in und um Tamm ein. Die Regionalplanung der Region Stuttgart, für deren Parlament ich mich ebenfalls bewerbe, setzt dabei wichtige Orientierungsdaten. Für mich ist insbesondere wichtig, die Freiräume zur Naherholung rund um Tamm zu schützen. Deshalb bin ich sowohl gegen das von Ludwigsburg geplante Gewerbegebiet Schanzenäcker als auch gegen die Erweiterung des Zweckverbandes Laiern sowie die Erweiterung der Wohnbebauung nordwestlich der Hohenstange um 13 Hektar.

Als marathonerprobter Läufer besitze ich die nötige Ausdauer. Auch in der zweiten Lebenshälfte können politische Ideale der Jugend wie Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität wichtige Orientierungspunkte sein. Politik muss keineswegs (wie leider viel zu oft) prinzipienlos sein.